



Rosenthal Junto.

10.02.2017 08:15 CET

Rosenthal - Junto

Junto/Design: TonettiDesign und Mario Padiglione

Gemeinsam essen, genießen und das Leben feiern - Die neue Rosenthal Form Junto verbindet auf innovative wie spielerische Weise Menschen und ihre Liebe für gutes Essen aus aller Welt. Subtil verschmelzen feines Porzellan, sinnliche Keramik und warmes Holz miteinander und erlauben eine ungeahnte Zahl an Kombinationen für jede Esskultur. Unverkennbar ist die Leidenschaft für sensible Details und der natürliche, handwerkliche Look aus gedämpften Farben und organischen Formen. So prägt das feine Porzellan ein filigranes, sich zur Mitte verjüngendes Rautenrelief, das sich teilweise auf der

Oberfläche, teilweise sogar auf der Unterseite der Teller wiederfindet und an moderne Ornamentik erinnert. Der Rand der Teller und Schalen variiert in der Höhe und lässt die Form bewusst individuell und asymmetrisch wirken. Als stimmigen Kontrast zum feinen Porzellanscherben spiegelt die Kollektion die wichtigsten Stücke auch in kräftigem, erdverbundenem Steinzeug mit besonderer Reaktivglasur. Eine Vielzahl an Schälchen transportiert den Trend, verschiedenste Gerichte in Szene zu setzen und mit Menschen, die wir mögen, zu teilen. Drei Holzaccessoires aus amerikanischer Weißeiche bringen Höhe und Abwechslung auf den Tisch und sorgen für eine perfekte Inszenierung der vielen Schälchen und kleinen Teller. Hochwertige Leinenservietten in zwei korrespondierenden Farben sowie Gläser der Serie Strict runden das Tischarrangement ab.

So wird Junto zur lässigen Bühne für modernes Dining ohne Grenzen, aber mit einer guten Portion individuellen Stils.

Detailwissen: Besonderheiten einer Reaktivglasur

Im Gegensatz zu einer herkömmlichen Keramikglasur, die durch Glasurauftrag und -brand in beliebigen Mengen gleich aussehend hergestellt werden kann, liegt der Charme einer Reaktivglasur im individuellen Erscheinungsbild eines jeden Artikels. Die meist niedrigviskose, eisenhaltige Reaktivglasur läuft während des Glasurbrandes von den Kanten stark ab, wodurch es hier zu einer dünnen Glasuraufgabe kommt. An diesen Randzonen erscheint die Glasur einfarbig und in einem seidenmatten, dunklen Glanz. Je nach Formgebung der Hohl- oder Flachteile ergeben sich sehr individuelle sprenkelartige Strukturen auf der keramischen Oberfläche.

Gianpietro Tonetti (*1958) gründete schon 1983 das Designunternehmen dimensioni s.a.s. und arbeitet heute als Produktgestalter im italienischen Lodi. Mit seinem aktuellen Designbüro TonettiDesign gehört er dank modernster Computertechniken und ausgewiesener Expertise zu den wichtigsten Bezugspunkten für Universitäten, Unternehmen, Forscher und Multimedia-Experten.

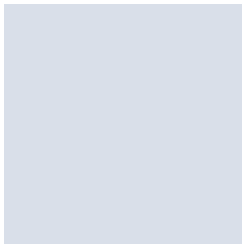
Der gebürtige Römer Mario Padiglione (*1983) ist seit seinem Abschluss an der Politecnico di Milano als freier Möbel- und Produktgestalter unter anderem für TonettiDesign oder das Studio Robert Paoli tätig.

Vom Porzellan-Pionier zum internationalen Designunternehmen

Rosenthal-Produkte bestechen durch Design, Funktion, Qualität und

beständige Innovationskraft. Etablierte Designer und angesagte Newcomer entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch und für gehobenes Interieur ebenso wie exklusive Geschenke. Mit außergewöhnlicher Handwerkskunst stellt Rosenthal seit mehr als 140 Jahren Porzellan „Made in Germany“ her. Gleichzeitig zählen die beiden Werke in Selb und Speichersdorf zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie und fertigen Dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 170 413 8510